

Heiko Kleve

Freiheit, Verantwortung, Selbsthilfe

Streitschrift für eine
liberale Soziale Arbeit

2020

Inhalt

Vorwort	8
Einleitung: Systemliberalismus und das Elend der Welt	10
Liberalismus versus Neoliberalismuskritik	10
Systemliberalismus und Soziale Arbeit	11
Wirtschaftliche Freiheit als materielle Basis der Gesellschaft	12
Gliederung und Überblick	14
1 Zwischen Marxismus und Neoliberalismus – Für einen komplexen Liberalismus	18
1.1 Ausgangspunkte	18
1.2 Marxismus	19
1.3 Neoliberalismus	21
1.4 Systemtheorie als komplexer Liberalismus	25
1.5 Soziale Arbeit als gesellschaftliches System	28
2 Soziale Arbeit und komplexer Liberalismus – ein Interview	32
3 Sozialarbeit und Liberalismus – Für Selbstorganisation und Autonomie	37
3.1 Ziel und These	37
3.2 Ungeliebter Liberalismus	37
3.3 Selbstorganisation als Kern von Neoliberalismus und soziologischer Systemtheorie	40
3.4 Soziale Arbeit zwischen Freiheit und Abhängigkeit	44
3.5 Systemische Sozialarbeit als praktizierter Liberalismus ..	47

4	Kritische Soziale Arbeit 3.0 – Neubestimmung der Verhältnisse zur Politik, zum Recht und zur Ökonomie	53
4.1	Ausgangspunkte	53
4.2	Verhältnis von Sozialer Arbeit und Politik	56
4.3	Verhältnis von Sozialer Arbeit und Recht	58
4.4	Verhältnis von Sozialer Arbeit und Wirtschaft	60
4.5	Schlussfolgerung	61
5	Wirtschaft der Sozialen Arbeit – Neubewertung der Ökonomisierung	63
5.1	Ausgangspunkte	63
5.2	Ökonomisierung Sozialer Arbeit	63
5.3	Kostenwachstum im Sozialstaat	65
5.4	Planwirtschaft versus Marktwirtschaft.	66
5.5	Wirtschaft als System der Knappheitsregulation	70
5.6	Wirtschaft und Soziale Arbeit – aktuelle und mögliche Koppelungen	72
	<i>Budgetfinanzierung</i>	74
	<i>Erfolgsorientierte Fallfinanzierung</i>	76
5.7	Fazit	77
6	Wirtschaft der Sozialen Arbeit – Streitgespräch mit Markus Eckl	78
7	»Offene Gesellschaft« und »System« – Sozialtheoretische Einbettung	97
7.1	Ausgangspunkte	97
7.2	Offene im Unterschied zur geschlossenen Gesellschaft	98
7.3	Zwischenresümee mit Horkheimer/Adorno und von Hayek	105

7.4	Systemtheorie und offene Gesellschaft	107
	»Alte« Systemvorstellung – das ganzheitliche System . . .	107
	»Neue« Systemvorstellung –	
	die nicht integrierbare Vielzahl von Systemen	109
7.5	Systemtheoretische Fragen an die offene Gesellschaft. .	112
	Friedlicher Regierungswechsel	
	im ausdifferenzierten Politiksystem.	112
	Verselbstständigung des funktional	
	ausdifferenzierten Politiksystems.	113
	Politische Schwierigkeit, funktional	
	ausdifferenzierte Systeme zu beeinflussen	114
	Möglichkeit des kritischen Denkens und Sprechens	115
	Autonomie und Verantwortung des Einzelnen	116
	Veraltete Mentalität	117
	Veröffentlichungsnachweise	118
	Literatur	120
	Über den Autor	128